

<b>Antrag vom 08.07.2020</b>	<b>Nr.</b>
------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  CDU-Gemeinderatsfraktion, Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei, SPD-Gemeinderatsfraktion, FDP-Gemeinderatsfraktion, Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion, PULS-Fraktionsgemeinschaft
Betreff  Städtische Corona-Hilfen für Clubs, Livemusik-Spielstätten und SKS Erwin Russ

Neben den städtisch geförderten Kultureinrichtungen „ergänzen und bereichern Clubs, Spielstätten und Veranstaltungsbetriebe das ebenso breitgefächerte wie attraktive Stuttgarter Kulturleben und wirken positiv in die Stadtgesellschaft hinein“. So steht es in der Antwort der Verwaltung auf den interfraktionellen Antrag „Kulturelle Infrastruktur absichern“, den wir am 21. April mit der Absicht gestellt haben, auch für diese Kulturanbieter angesichts der Corona-Krise an ein kommunales Hilfsangebot zu denken.

Da bis heute noch nicht abzusehen ist, wann die kleineren Clubs und Livemusik-Spielstätten (bis zu 1.000 Besucherinnen und Besucher) ihren Betrieb wieder aufnehmen können, stehen viele von ihnen nach dem mittlerweile über drei Monate andauernden Veranstaltungsverbot eigenen Aussagen zufolge vor dem wirtschaftlichen Aus. Dabei sind es vor allen Dingen die hohen monatlichen Fixkosten, die nach Ansicht der Stadtverwaltung „existenzbedrohend“ wirken.

Auch die drei großen Livemusik-Spielstätten LKA Longhorn, Im Wizemann und Wagenhallen mit einer Kapazität bis zu 2.500 Besucherinnen und Besuchern leiden seit Mitte März unter den negativen Folgen der Corona-Beschränkungen. Davon sind das LKA Longhorn und die Wagenhallen in besonderem Maße betroffen, die ein eigenes Kulturprogramm anbieten, das „kulturell herausragende Konzerte umfasst“ und damit „überregionale Besucher anzieht“, wie die Verwaltung in ihrer Antwort schreibt.

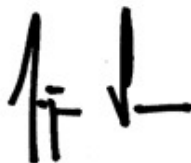
Im Bereich der Veranstaltungsbetriebe stellt die SKS Russ GmbH nach Ansicht der Verwaltung mit ihrem Angebot, insbesondere im klassischen Bereich, nicht nur die „kulturelle Grundversorgung Stuttgarts sicher“, sondern prägt auch „seit Jahrzehnten das Kulturleben unserer Stadt“.

Da wir diese Clubs und Spielstätten sowie das klassische Konzertangebot von SKS Erwin Russ für unverzichtbare Mosaiksteine im Kulturleben unserer Stadt halten, beauftragen wir die Verwaltung bis zur letzten Sitzung des Gemeinderates vor der Sommerpause mit der Ausarbeitung einer Beschlussvorlage, in der unter Berücksichtigung der von der Verwaltung genannten Fördervoraussetzungen ein Hilfsangebot samt Finanzierungsvorschlag zur Beschlussfassung vorgeschlagen wird, das:

1. für die 35 kleineren Clubs und Livemusik-Spielstätten in unserer Stadt einen einmaligen Zuschuss vorsieht, der den von der Verwaltung im Benehmen mit dem Club Kollektiv ermittelten monatlichen Bedarf von 130.000 Euro im Umfang der zurückliegenden drei Monate kompletter Schließzeit (= 390.000 Euro) berücksichtigt,
2. den drei genannten großen Livemusik-Spielstätten die Möglichkeit einer kommunalen Ausfallbürgschaft zur Schließung der bestehenden Finanzierungslücke für einen KfW-Kredit oder alternativ einen entsprechenden kommunalen Kredit anbietet,
3. für die SKS Erwin Russ GmbH einen einmaligen Zuschuss der Stadt bereithält, der wie bei den kleineren Live-Musikclubs ebenfalls ein Quartal umfasst und sich an dem nachgewiesenen Fehlbetrag orientiert (maximal bis zu einer Höhe von 150.000 Euro).
4. Zur teilweisen Refinanzierung dieser überplanmäßigen Mehrausgaben wird der bei der Kulturförderung durch nicht stattgefundene Veranstaltungen eingesparte Betrag komplett verwendet.
5. Sollten bis Ende Juli Details möglicher Rettungsmaßnahmen von Bund und Land für diese Bereiche bekannt sein, müssen diese in der Beschlussvorlage entsprechend benannt und finanziell berücksichtigt werden.



Alexander Kotz  
Fraktionsvorsitzender  
CDU-Gemeinderatsfraktion



Jürgen Sauer  
CDU-Gemeinderatsfraktion



Maximilian Mörseburg  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
CDU-Gemeinderatsfraktion



Andreas Winter  
Fraktionsvorsitzender  
Gemeinderatsfraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Petra Rühle  
Gemeinderatsfraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Marcel Roth  
Gemeinderatsfraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



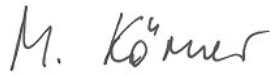
Guntrun Müller-Enßlin  
Die FrAktion  
Fraktionsgemeinschaft



Hannes Rockenbach  
Fraktionsvorsitzender  
Die FrAktion Fraktionsgemeinschaft



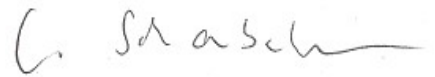
Laura Halding-Hoppenheit  
Die FrAktion  
Fraktionsgemeinschaft



Martin Körner  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Gemeinderatsfraktion



Dejan Perc  
SPD-Gemeinderatsfraktion



Lucia Schanbacher  
SPD-Gemeinderatsfraktion



Dr. Matthias Oechsner  
Fraktionsvorsitzender  
FDP-Gemeinderatsfraktion



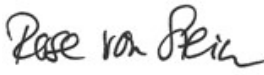
Sibel Yüksel  
Fraktionsvorsitzende  
FDP-Gemeinderatsfraktion



Eric Neumann  
FDP-Gemeinderatsfraktion



Jürgen Zeeb  
Fraktionsvorsitzender  
Freie Wähler Gemeinderatsfraktion



Rose von Stein  
Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Freie Wähler Gemeinderatsfraktion



Michael Schrade  
Freie Wähler Gemeinderatsfraktion



Thorsten Puttenat  
Fraktionsvorsitzender  
PULS-Fraktionsgemeinschaft



Ina Schumann  
PULS-Fraktionsgemeinschaft



Christian Walter  
Fraktionsvorsitzender  
PULS-Fraktionsgemeinschaft